



WEGEN TECHNISCHER PROBLEME

Kerosinablass über der Region Trier



Ein Frachtflugzeug hat Anfang vergangener Woche auch über der Region Trier Kerosin abgelassen. Wie aus Daten der Deutschen Flugsicherung hervorgeht, begann der Pilot damit im Raum Thalfang und flog weiter in Richtung Reinsfeld und Kell am See.

In der Region Trier war den Daten zufolge der Kreis Bernkastel-Wittlich und der Kreis Trier-Saarburg betroffen. Insgesamt geht es um 30 Tonnen Flugzeugtreibstoff, die laut Deutscher Flugsicherung auf einer Strecke von fast 200 Kilometern über dem Hunsrück, dem Saarland und der Pfalz abgelassen wurden.

Rückkehr in deutschen Luftraum

Der Frachter sei im Auftrag des amerikanischen Militärs unterwegs gewesen. Nach dem Start am Flughafen Hahn habe er den deutschen Luftraum verlassen, sei dann aber wegen technischer Probleme zurückgekehrt. Vor dem Landen habe der Pilot nach Rücksprache mit den Lotsen dann das Kerosin freigesetzt, um das Gewicht zu reduzieren